



Montag | 13. Mai 2024 | 20 Uhr

Film im Bärenkino: **Nachbarn**

Eintritt: 9 Euro an der Kinokasse

Der Film erzählt vom sechsjährigen Sero, der in einem kleinen syrischen Dorf an der Grenze zur Türkei aufwächst. Regisseur Mano Khalil spannt seine berührende Erzählung bis in die syrische Tragödie der Gegenwart – eine eingängige Milieuschilderung, die trotz allen Übels einen lebensbejahenden Ton behält, mit feinem Sinn für Humor und Satire. Im Anschluss an den Film besteht das Angebot, den Film im Seegärtle nachklingen zu lassen.



Dienstag | 7. Mai 2024 | 19:30 Uhr

Bernardino Di Croce:
Giuseppina (Buchvorstellung)

Leben in zwei Welten: Der Autor Bernardino di Croce ist als junger Mann aus Italien nach Deutschland gekommen. Er liest aus seinem Buch „Giuseppina“ – die Lebensgeschichte einer Gastarbeiterin.



Donnerstag | 9. Mai 2024 | ab ca. 11 Uhr

Ausflug an Himmelfahrt zum Schloss Waldenbuch

„Meine kleinen Schätze“ – Migrationsgeschichte persönlich erzählt. Hörstationen im Museum. Mit Andacht und gemeinsamem Mittagessen. *Genauere Infos folgen noch.*



Mittwoch | 22. Mai 2024 | 19:30 Uhr

**Narrative, Mythen und Metaphern
in der Öffentlichkeit (miss-)verstehen:
Ein Faktencheck zur Migrationsdebatte**
Fachvortrag

Cristina Visiers Würth, Landratsamt Böblingen,
Fachstelle für interkulturelle Kompetenz

Sonntag | 26. Mai 2024 | 11 Uhr

(9:45 Uhr | Gottesdienst)

Finissage

Abschluss der Ausstellung
mit vorausgehendem Gottesdienst
und Predigt von Pastorin Anne Oberkampff.

Ausstellung vom 21. April bis 26. Mai 2024

Elena Schmidt

Veranstaltungsort: **Evangelisch-methodistische
Kirche | Christuskirche**

Friedrich-List-Straße 69 | 71032 Böblingen

Eintritt frei.

Öffnungszeiten Bilderausstellung:

Bei allen Gottesdiensten und Veranstaltungen der
Gemeinde (siehe auch: www.emk-boeblingen.de)
bei Anfrage im Pastorat sowie beim RepairCafé
am 4. Mai | 10-15 Uhr.



Evangelisch-methodistische Kirche

Pastorin Anne Oberkampff
Friedrich-List-Straße 69
71032 Böblingen
Telefon: 07031 220570
E-Mail: boeblingen@emk.de



Bankverbindung KSK Böblingen
IBAN: DE71 6035 0130 0000 0034 30

www.emk-boeblingen.de

HEIMAT.LOS – HEIMAT.FINDEN



**Ausstellung mit Werken
der Künstlerin Elena Schmidt
& BEGLEITPROGRAMM**

21. April bis 26. Mai 2024

Schirmherr: Oberbürgermeister Dr. Stefan Belz
Evangelisch-methodistische Kirche
Friedrich-List-Straße 69, 71032 Böblingen



Elena Schmidt (Jahrgang 1964)
www.elena-schmidt.de

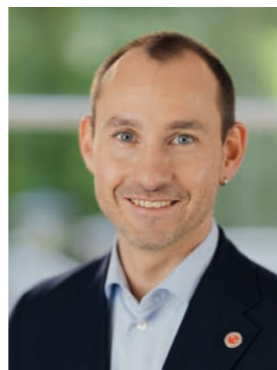
- 1994-1997 Studium an der Freien Kunstschule Stuttgart
- 2005-2007 Weiterbildung „Bildende Kunst“ bei Frederick Bunsen
- Mehrere Preise und Auszeichnungen, zahlreiche Einzelausstellungen und Messeteilnahmen, Ausstellungsbeteiligungen im In- und Ausland

Die Künstlerin lebt und arbeitet in Hildrizhausen: Collagen, Installationen und Objekte aus benutzten Teebeuteln (Filter) und anderen „wertlosen“ – aber dennoch sinntragenden Materialien – sind das Markenzeichen von Elena Schmidt. Ihre Arbeiten sind vielschichtig, erzählen von der Vergangenheit, der Gegenwart und der Zukunft. Sie zeichnen die Geschichten unterschiedlicher Menschen auf. Jeder Filter zeigt in sich ein Wechselspiel von Entstehen und Vergehen, Veränderung und Altern auf. Jeder Filter ist einzigartig in Farbe, Struktur und Transparenz. Die Technik der Collage mit den Teefiltern wird als Schutz-Medium eingesetzt für all das Schutzbedürftige im Umgang der Menschen miteinander.



HEIMAT.LOS – HEIMAT.FINDEN

„Heimat.Los – Heimat.Finden“ – die neue Ausstellung der Evangelisch-methodistischen Kirche widmet sich dem nach wie vor höchst aktuellen Thema Migration. Und dies ganz bewusst aus dem direkten Blickwinkel der Betroffenen. Es gelingt auf einzigartige Weise, die Bedürfnisse und Hoffnungen der Migrantinnen und Migranten uns allen lebendig zugänglich zu machen. Die künstlerische Darstellung ist bedacht und einfühlsam. Sie führt das Zerbrechliche, Schwebende, Verletzliche der Situation vor Augen, die bestimmt ist von der Sehnsucht nach einem besseren Leben, aber auch von der Ungewissheit vor dem, was kommt.



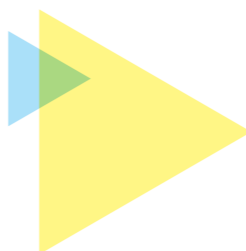
Impulse für ein gelingendes Miteinander sind eine Antwort auf Vorurteile und Diskriminierung. Das macht uns Mut und schenkt positive Kraft, auf vielen Wegen. Ich bin überzeugt: Ein Weg ist diese Ausstellung, gerade auch mit ihren begleitenden Veranstaltungen.

Ich danke der Künstlerin Elena Schmidt, dass sie die Besucher*innen eindrucksvoll abholt, um die Gefühle der neu Ankommenden kennenzulernen und nachzuvollziehen, und der Evangelisch-methodistischen Kirche für die Initiative.

Der Ausstellung wünsche ich viel Erfolg und zahlreiche Besucher*innen. Sie wird einmal mehr unser kulturelles Angebot in Böblingen bereichern.

Stefan Bazz

Oberbürgermeister
 der Stadt Böblingen



BEGLEITPROGRAMM

Sonntag | 21. April 2024 | 11 Uhr
 (9:45 Uhr: Gottesdienst)

Vernissage mit Sektempfang
 Laudatorin: Corinna Steimel,
 Städtische Galerie Böblingen

Dienstag | 23. April 2024 | 15 Uhr
Erzählcafé mit Künstlerin Elena Schmidt

Ein fröhlicher Nachmittag im Rahmen der Veranstaltungsreihe LebensSchätze

Freitag | 26. April 2024 | 19:30 Uhr
Im Gespräch mit Elena Schmidt

Die Künstlerin stellt ihre Werke vor und kommt ins Gespräch mit den Gästen.



Sonntag | 28. April | 17 Uhr

Konzert mit Trio Rivkele: Auf der Suche nach der Heimat

Eintritt frei.

Sibylle Kilgus (Vocals), Vera Gärtner (Cello) und Stefan Strohmaier (Gitarre) sind das „Trio Rivkele“. Mit ihren melancholischen und lebenslustigen Liedern gehen wir – verbunden mit kurzen Textlesungen – auf eine musikalische Reise durch die Jahrhunderte, durch Heimatlosigkeit und Neuanfang, durch Aufbruch und Ankommen.



Sonntag | 5. Mai 2024 | 11 Uhr
Gottesdienst: Abraham in Ägypten

Kreativer Gottesdienst inmitten der Ausstellung mit Bezug zu einem Bild der Künstlerin und zu biblischen Migrationsgeschichten – mit Theater, guter Musik und anschließendem Mittagessen.